

Engagement für die Sicherheit von Mensch und Infrastruktur

RAMPF spendet 2.000 Euro an den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 3

Grafenberg, 28.08.2023. Die RAMPF-Gruppe unterstützt den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro.



Engagieren sich für die Sicherheit von Mensch und Infrastruktur in der Region Reutlingen (v. l. n. r.): Franz Eisele (Schatzmeister), Gabriele Gaiser (Erste Vorsitzende) und Günter Hau (Zweiter Vorsitzender) vom Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen zusammen mit Matthias Rampf (Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF-Gruppe).

Der Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen wurde 2014 infolge des extremen Unwetters vom 28. Juli 2013 gegründet. Damals wurden mehrere Hundert Menschen verletzt sowie Fahrzeuge, Fassaden, Dächer, Photovoltaik- und Solaranlagen von bis zu tennisballgroßen Hagelkörnern erheblich beschädigt.

Der Verein beauftragt im Falle eines entsprechend gefährlichen Unwetters die Anmietung eines in Rosenheim stationierten Spezialflugzeugs. Mit diesem Hagelflieger werden durch die Verbrennung von Silberjodid mit Aceton als Brennflüssigkeit Staubpartikel ausgebracht. An diesen Staubpartikeln lagert sich Wasser an, wodurch verhindert wird, dass sich große Hagelkörner bilden.

Gabriele Gaiser, Erste Vorsitzende des Vereins zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen: „In dieser Saison war der Flieger von Mitte Juni bis Mitte August für 62 Tage finanziert. Es gab während dieser Zeit insgesamt drei Einsätze sowie 15 Einsatzbereitschaftstage.“

Engagement für die Sicherheit von Mensch und Infrastruktur

RAMPF spendet 2.000 Euro an den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen

Beim Unwetter am Freitag, 4. August, bei dem die Innenstadt Reutlingens innerhalb kurzer Zeit mit einer 30 Zentimeter hohen Hagelschicht bedeckt und über das bundesweit berichtet wurde, war der Hagelflieger nicht gestartet. Gabriele Gaiser: „Es war an diesem Tag in ganz Baden-Württemberg kein Hagelflieger im Einsatz, da es vom Deutschen Wetterdienst keine Unwetterwarnung gab. Der Grund hierfür war, dass es mit rund 18 Grad ein kühler Tag war und die Wahrscheinlichkeit für ein Hagelaufkommen bei einer Temperatur von unter 20 Grad sehr unwahrscheinlich ist.“

Die RAMPF-Gruppe unterstützt den Verein Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen seit dessen Gründung vor neun Jahren. Matthias Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF-Gruppe: „Als ein in der Region ansässiges Unternehmen ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, den Verein zur Hagelabwehr zu unterstützen. Wir helfen hiermit sowohl die Gesundheit der hier lebenden Menschen sowie unsere eigene Infrastruktur zu schützen.“

Engagement für die Sicherheit von Mensch und Infrastruktur

RAMPF spendet 2.000 Euro an den Verein zur Hagelabwehr im Landkreis Reutlingen

www.rampf-group.com



Die internationale RAMPF-Gruppe steht für **Engineering & Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie. Die sechs Kernkompetenzen umfassen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen wie Mineralguss, Ultrahochleistungsbeton und Hartgestein.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Produktionssysteme mit integrierter Dosiertechnik zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen der Luft- und Raumfahrt-, Sicherheits-, Transport-, Medizintechnik- und Green-Technology-Industrie. Das Unternehmen ist auf die schnelle und kostengünstige Herstellung komplexer Composite-Bauteile spezialisiert.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger Recyclingpolyole aus Polyurethan- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Multifunktionsanlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergusssysteme, Filtervergusssysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert Block- und Flüssigmaterialien für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg vereint. RAMPF beschäftigt über 850 Mitarbeitende und hat Standorte in Deutschland, den USA, Kanada, Japan, China und Korea.

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber:
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-0
F + 49.71 23 93 42-2050
E info@rampf-group.com
www.rampf-group.com

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:
Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-1045
E benjamin.schicker@rampf-group.com
www.rampf-group.com